

---

## Progress Software eröffnet eigenes RFID-Testlabor

Im neu eingerichteten RFID-Testlabor in Bedford, Massachusetts, können Applikationspartner von Progress Software die RFID-Integration ihrer vorhandenen, aber auch neuer Applikationen aus dem Logistikumfeld ausgiebig testen.

Dietikon, 12. Juli 2004 - Aufgrund der enormen Nachfrage im Markt nach Integrationslösungen auf Basis der Radio Frequency Identification Technology (RFID) hat Progress Software am Firmensitz in Bedford, Massachusetts, ein eigenes RFID-Testlabor eingerichtet. Hier können die weltweit mehr als 2'000 Applikationspartner ihre Anwendungen unter Einsatz von RFID-Simulationswerkzeugen vor der Inbetriebnahme in einer Produktivumgebung intensiv erproben. Den Applikationspartnern von Progress Software steht dazu ab sofort eine komplette Integrationsumgebung einschliesslich RFID-Tags, -Lesegeräten, -Datenmanagement und -Middleware zur Verfügung.

Das Testlabor ist das Ergebnis einer Umfrage, die Progress Software bei seinen Applikationspartnern durchführte. Der grosse Bedarf an RFID-Lösungen ergibt sich demnach in erster Linie aufgrund der Nachfrage grosser Lebensmittelkonzerne sowie staatlicher Einrichtungen wie dem US-Verteidigungsministerium. "Insbesondere die grossen Handelsorganisationen und Logistikunternehmen erwarten von ihren Lieferanten, dass sie in den nächsten zwölf bis achtzehn Monaten RFID-fähig werden", sagt Hansjürg Arnold, Geschäftsführer von Progress Software Schweiz. "Diesem Druck der Grossunternehmen können sich die Zulieferer nicht entziehen, wenn sie weiter wettbewerbsfähig bleiben wollen. Sie müssen sich frühzeitig darauf einstellen, dass ihre internen betriebswirtschaftlichen Anwendungen die RFID-Technologie unterstützen."

Eine Vielzahl von Unternehmen haben ERP-Anwendungen im Einsatz, die unabhängige Softwarehäuser auf Basis von Progress-Technologie erstellt haben. Diese Applikationspartner von Progress Software haben ein grosses Interesse daran, die neuesten Technologien wie RFID in ihre Anwendungen zu integrieren. Die entsprechenden Simulations- und Testumgebungen bietet ihnen Progress Software jetzt mit seinem RFID-

Labor. Gleichermassen können auch Fremdapplikationen mit den RFID-Technolgien und Anwendungen von Progress Software integriert werden.

Neue RFID-fähige Anwendungen entstehen vor allem im Logistikumfeld. Ein Beispiel dafür ist der vom deutschen Progress Software-Partner DABAC erstellte Prototyp eines Tracking- und Tracingsystems für die Wald- und Forstwirtschaft. Ein wichtiges Ziel in diesem RFID-Projekt ist eine drastische Verringerung der Schwundrate im Prozess von der Holzernte bis zur Verarbeitung in Sägemühlen oder Papierfabriken. Die Integration verschiedener Datenquellen mit Technologien von Progress Software schafft die Voraussetzungen für effizientere Logistikprozesse.

#### **Kurzportrait von Progress International und Schweiz**

Progress Software Corporation (NASDAQ: PRGS) mit Hauptsitz in Bedford, Massachusetts, USA ist ein weltweiter Anbieter von Software und industrieweit führender Technologie zur Vereinfachung und Beschleunigung der Entwicklung, Verteilung, Integration und Verwaltung geschäftlich genutzter Anwendungsprogramme. Die Progress Software Corporation liefert Produkte und erbringt Dienstleistungen über ihre Tochtergesellschaften und Unternehmensbereiche: Progress Software, Sonic Software Corporation, DataDirect Technologies, ObjectStore und PeerDirect.

Die mehr als 2'000 Applikationspartner von Progress Software implementieren pro Jahr Progressbasierende Applikationen und Dienstleistungen im Wert von über 5 Milliarden US\$. Mehr als 60'000 Organisationen in über 120 Ländern, davon 80% der Fortune 100-Unternehmen, setzen auf Progressbasierende Anwendungen. In der Schweiz arbeitet Progress mit über 80 Partnern zusammen.

[www.progress.com](http://www.progress.com)  
[www.progress-software.ch](http://www.progress-software.ch)